

BODENAUFBAU MIT TROCKENSCHÜTTUNG

DER RICHTIGE BODENAUFBAU

Trockenschüttungen eignen sich besonders auf unebenen Decken, weil mit ihnen alle Unebenheiten ausgeglichen werden können. Das gilt besonders für alte Holzbalkendecken mit Einschub, bei denen mit Trockenschüttungen in den Balkenzwischenräumen und etwa 1 cm über den Holzbalken durch die schwimmende Verlegung des Fertigteilstrichs der Trittschallschutz erheblich verbessert werden kann.

1. Richten Sie auf der Decke Niveauschienen (z.B. Eisen oder Aluminium) in Parallelabständen aus.
Kalkulieren Sie dabei eine Überhöhung von ca. 10% ein. Installationsleitungen können lose auf dem Boden verlegt werden. Sie werden beim Verdichten sicher fixiert.



2. Verteilen Sie die Schüttung mit einem Rechen. Es kann vorkommen, dass sich die Schüttung schon in den Transportsäcken leicht verfestigt. Diese Knollen lassen sich aber mühelos zerdrücken.



3. Ziehen Sie mit einer Richtlatte die bei uns erhältliche Mehabit - Schüttung auf den Niveauschienen seitlich hin und herschiebend ab, Entfernen Sie dann die Niveauschienen und füllen die entstandenen Furchen auf.



4. Verdichten und glätten Sie die Trockenschüttung mit einem durchlöcherten Holzstampfer. Der Zweck dieser manuellen Vorverdichtung liegt darin, die Luft, die sich noch in der Dämmschicht befindet, nach oben entweichen zu lassen und die einzelnen Granulatspäne waagrecht auszurichten. Bei Schütthöhen bis 80 mm reicht einmaliges Verdichten (bei stärkeren Ausgleichshöhen verdichtet man die Schüttung ca. alle 80 mm). Die verdichtete Dämmschicht kann bereits vorsichtig betreten werden.



5. Decken Sie die Schüttung mit Druckverteilerplatten (z.B. unseren 10 mm Holzweichfaserplatten) ab. So wird verhindert, dass beim nachfolgenden Auslegen der Verlegeplatten loses Granulat in die Fugen eindringen kann.



6. Danach können Sie sofort mit dem schwimmenden Verlegen der Bodenplatten beginnen. Halten Sie ringsum einen minimalen Wandabstand von ca. 1 cm ein. Fixieren Sie dazu die an den Wänden liegenden Platten mit Keilen. Nach der Fertigstellung des Unterbodens werden dann diese Keile wieder entfernt.



7. Auf diesen Verlegeplatten können Sie dann sofort Parkett, Kunststoffbeläge oder Teppichböden auslegen. So erstellen Sie schnell und sauber einen wohnlichen und gesunden Fußboden.

